

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band: 30 (1914)
Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

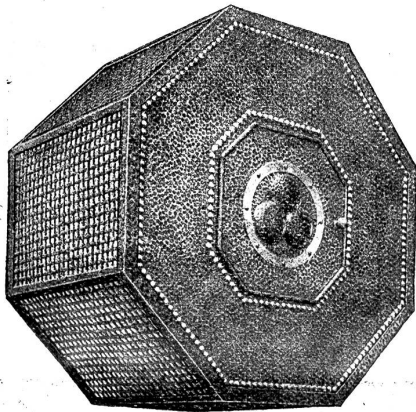
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luft per Stunde erforderlich sind, so werden zur Temperaturniedrigung der eingeführten Frischluft um 10°C 900 Liter Wasser pro Stunde benötigt, wenn eine Temperaturerhöhung des Kühlwassers von 3°C vorgehen werden kann. Bei einem Wasserpreise von vielleicht 15 Cts. pro Kubikmeter würden die Wasserkosten also nur 13,5 Cts. pro Stunde betragen.

Konstruktion des Apparates. Er besteht aus einem an die Zentralheizung (Warmwasser oder Dampf) anzuschließenden Heizkörper (Lamellen-Kalorifer), verbunden mit einem Ventilator. Diese sind auf einem Wandrahmen montiert, der in eine Öffnung der Außenwand eingesetzt wird. Der Ventilator saugt frische Luft durch den Lamellen-Kalorifer an, worin sie erwärmt wird, und drückt sie in den zu belüftenden Raum. Durch an geeigneten Stellen angebrachte Abluftöffnungen entweicht die dadurch verdrängte verbrauchte und verdorbene Luft. Der Lamellen-Kalorifer kann auf Wunsch auch so



Künstlerischer Verkleidungsmantel des „Zephyr-Lüfters“ aus getriebenem blankem Eisen.

bemessen werden, daß er nicht nur zur genügenden Anwärmung der einströmenden Frischluft ausreicht, sondern auch zur Heizung des Raumes beiträgt, und es können dann die übrigen aufzustellenden Heizkörper (Radiatoren) entsprechend kleiner sein oder auch fortfallen.

Der Ventilator wird mit Elektromotor geliefert, der an die elektrische Lichtleitung angeschlossen werden kann. Der ganze Apparat wird gewöhnlich mit einem entsprechenden Mantel verkleidet. Obenstehende Abbildung zeigt einen hierzu aus getriebenem blankem Eisen nach künstlerischem Entwurf hergestellten Verkleidungsmantel, welcher in jedem Raume ein gediegenes Schmuckstück bildet.

Die „Zephyr-Lüfter“ werden in 2 Größen geliefert: Nr. 1 für stündliche Luftbeförderung von 1000 m^3 , Nr. 2 für 2000 m^3 .

Die Wärmeleistung des Apparates ist so bemessen, daß die angegebenen Luftmengen mittels Niederdruckdampf von -10°C auf $+20^{\circ}\text{C}$ erwärmt werden. Bei Anschluß an eine Warmwasserheizung wird der Lamellen-Kalorifer etwas tiefer ausgeführt, ohne daß an den äußeren Abmessungen des Apparates etwas geändert wird.

Für Zentral-Ventilations- und Luftheizungs-Anlagen, sowie für Trockne-Anlagen werden Lamellen-Kalorifere für jede Leistung geliefert. Referenzen und Vorschläge stehen kostenlos zur Verfügung durch Wanner & Co. A.-G., Abteilung für lufttechnische Anlagen in Gewerbe und Industrie, Horgen.

Verschiedenes.

„Für die Jugend“. Am 17. Mai genehmigte der Stiftungsrat „Für die Jugend“ in Olten (Präsident: Herr Bundespräsident Hoffmann) den Jahresbericht und die Rechnung per 31. März 1914. Die Einnahmen aus dem Marken-, Karten- und Broschürenverkauf sind gegenüber dem Vorjahr um 74 % auf 269,000 Fr. gestiegen, die Ausgaben für Wohlfahrts-Zwecke um 133 % auf 194,000 Fr. Das Stiftungsvermögen beträgt 15,000 Franken. Für die Fortführung der Arbeit werden 52,000 Franken auf neue Rechnung vorgetragen.

Letztes Jahr wurde für die Tuberkulose-Bekämpfung bei der Jugend gearbeitet. Als Jahreszweck 1914 wurde festgesetzt: Schutz und Erziehung gefährdeter Kinder. (Durch Verbrechen, Alkoholisismus, Rohheit oder Unfähigkeit der Erzieher usw. gefährdete Kinder, sowie dem Elternhaus entwachsene Knaben und Mädchen, welche in Erziehungsanstalten, Refuges, untergebracht werden müssen).

Der Stiftungsrat spricht allen Mitarbeitern und Käufern herzlichen Dank aus.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft, Bern. Der Reingewinn für 1913 beträgt 54,514 Fr. (im Vorjahr 51,647 Fr.). Der Verwaltungsrat hat beschloffen, der Generalversammlung eine Dividende von $4\frac{1}{2}\%$ (Vorjahr 4 %) zu beantragen. Ferner sollen 5000 Fr. dem Reservefonds zugewiesen werden (im Vorjahre 4000 Fr.).

Der Übergang zu Großbetrieben wird durch eine Berechnung des eidgen. statistischen Bureaus mit der nüchternen Unumstößlichkeit eiserner Zahlen illustriert. Im Jahre 1912 wurden in der kleinen Schweiz 615 Aktiengesellschaften neu gegründet mit einem Kapital von Fr. 195,731,350; 182 bereits bestehende Aktiengesellschaften haben Kapitalerhöhungen vorgenommen im Gesamtbetrage von Fr. 168,521,155. Aufgelöst haben sich dagegen 132 Gesellschaften mit einem Kapital von Franken 147,120,250 und 78 Aktiengesellschaften verzeichnen Kapitalvermindierungen im Betrage von Fr. 18,618,450. Die Zunahme im Jahre 1912 betrug 483 Gesellschaften und ein Kapital von 198 Millionen. Am Ende des Jahres 1912 bestanden in der Schweiz 4831 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 3431 Millionen. Von den neu gegründeten Aktiengesellschaften sind 117 mit einem Aktienkapital von 49 Millionen aus Privatgeschäften hervorgegangen. Seit 1902 wurden 1024 solcher Umwandlungen vollzogen mit einem Aktienkapital von 515 Millionen Franken.

In diesen Zahlen, an denen man nicht achlos oder gleichgültig vorübergehen darf, äußert sich eine wichtige Erscheinung des Wirtschaftslebens, der Übergang zum Großbetrieb, in dem immer mehr von den kleinen selbständigen Betrieben aufgehen; sei es, daß sie von den Großen aufgezogen werden, oder sei es, daß sie bei der schwankenden Wirtschaftslage und den Ansprüchen der Arbeiter gezwungen werden, sich auf breiter Basis zu organisieren.

Literatur.

Einfache Buchführung mit kurzer Preisberechnung für Gewerbe, Wirtschaft, Landwirtschaft und Private von Jos. Suter, Bücher-Experte, Zürich. (Selbstverlag. Verkaufspreis Fr. 1. 80).

Die ständige Nachfrage nach einer guten Buchhaltung einfachen Systems hat den Verfasser veranlaßt, diesem Gebiete volle Aufmerksamkeit zu widmen. Mit dem kleinsten

Aufwand von schriftlicher Arbeit bekommt der Geschäftsmann ein genaues Bild des Verkehrs und wird damit zum Denken und Rechnen veranlaßt. Die Kassabücher sind mit genauer Einteilung für Gewerbe, Wirtschaft, Landwirtschaft und Private.

Im Jahre 1910 erschien die erste, 1912 die zweite Auflage des Lehrbuches Buchführung und Preisberechnung, behandelnd hauptsächlich die doppelte Buchhaltung mit amerikanischem Kassa-Journal und eingehender Preisberechnung. Verkaufspreis Fr. 3.

Um nun den Anforderungen der kleinen Geschäftleute und derjenigen mit einfachen Verhältnissen entsprechen zu können, wird das Werk getrennt und der erste Teil der dritten Auflage, nur die einfache Buchhaltung behandelnd, für sich allein herausgegeben.

„Der moderne Metallarbeiter“, Ratgeber für Dreher, Schlosser und Maschinenbauer. 320 Seiten mit 109 Beispielen, Skizzen und Abbildungen von Otto Schwenn. Dritte, bedeutend verbesserte und erweiterte, den modernen Ansprüchen Rechnung tragende Auflage. Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von Fr. 4.— vom Verlag Edmund Herrmann, Berlin O. 17, Fruchtstr. 51.

Dieses Werk hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeden Metallarbeiter in den Stand zu setzen, schnell und sicher die vorkommenden Berechnungen der Räder an Drehbänken zum Gewindeschneiden vornehmen zu können. Es enthält ferner Wechselläderberechnung, Schneckengetriebe, Zahnradkonstruktion, Berechnung der Tourenzahl, Berechnung um konisch zu drehen, und vieles andere Wissenswerthes aus dem Gebiete der Dreherei und Schlosserei, welches schon aus nachstehendem kleinen Auszuge des Inhaltsverzeichnis ersichtlich ist.

Potenzieren, Verhältnisse, Zahlen in Faktoren zerlegen, Proportionen, Prozentrechnen, Umrechnung von Zoll in Millimeter, Tabellen der Potenzen, Wurzeln, Kreisumfänge, Kreisinhalt, Quadrat- und Kubikwurzeln, spezifischen Gewichte zc. zc., Flächen-, Oberflächen-, Mantel-, Kubikinhalt- und Gewichtsberechnung, Schrauben- und Gewindetabellen, Steigung-Gewinde, Bestimmung des Vier- und Sechskantdurchmessers, Tabelle für Coolventen-Verzahnung, Regelräder, Anwendung, Behandlung, Schnittgeschwindigkeit der Fräser, Fräsen von Zahnrädern, Kurven und Spiralen, Bestimmung der Pferdekräfte, Räder-Tabellen für Modul-Gewinde, Moderne Dreh-, Hinterdrehbänke, Absteck-, Fräs-, Schleifmaschinen zc. zc.

Das Gebotene ist in einfacher und klarer Weise dargestellt, so daß es ohne jegliche Vorkenntnisse benutzt werden kann. Das Werk ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und können wir es unsern Lesern nur angeregtestens empfehlen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

330. Wer liefert Doppellatten, 10×10 cm, nicht unter 4 m Länge, ebenso Ristenbretter, 24 mm, parallel? Preisofferten unter Chiffre Z 330 an die Expd.

331. Welche Sägerei oder Holzwarenfabrik liefert größere Posten Risten? Muster zur Verfügung. Gesl. Offerten unter Chiffre 331 an die Expd.

332. Wer hätte altes, jedoch gebrauchsfähiges Eisenblech in Stärken von 3, 4, 5 mm und stärker billig abzugeben? Offerten mit Angabe der Tafelgrößen und Preis per 100 Kg. unter Chiffre S 332 an die Expd.

333a. Wer hätte einen passenden Benzinmotor, 4–6 HP,

neu oder gebraucht, für Schiffsbetrieb billig abzugeben? b. Wer liefert umsteuerbare Schiffschrauben für gleichen Zweck?

334. Wer ist Lieferant von Ziegeldachschindeln zum Wiederverkauf?

335. Wer hätte einige m² Birnbaum Bretter, 30–60 mm stark, gegen Kassa abzugeben? Das Holz muß garantiert dürr und 1. Qualität sein. Offerten unter Chiffre R 335 an die Expd.

336. Wer hätte eine komb. Hobelmaschine, 45–50 cm breit, abzugeben? Angabe von Fabrikat und Preis unter Chiffre 336 an die Expd.

337a. Wer liefert mietweise Beton- und Mörtel-Mischmaschine für zirka 4 Monate? b. Wer liefert mietweise für ca. 4 Monate Material-Auszug für Backsteine und Mörtel? Offerten unter Chiffre R 337 an die Expd.

338. Wer liefert oder fabriziert Maschinen neuer Systeme für Kraftbetrieb zur Herstellung von Randschindeln?

339. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene kombinierte Hobelmaschine, zirka 40–45 cm, vorteilhaft abzugeben, ferner 1 kleine, leichte Bandsäge für Hand- und Fußbetrieb? Offerten unter Chiffre 339 an die Expd.

340. Wer hätte eine gut erhaltene Steinbrechmaschine von 30–50 m³ tägl. Leistung, fahrbar, mit ca. 10 PS Motor, event. auf einem Wagen, abzugeben? Offerten unter Chiffre K 340 an die Expd.

341. Wer befaßt sich mit der Ausführung und Reparatur von Springbrunnen-Anlagen? Offerten unter Chiffre 341 an die Expd.

342. Wer hätte gebrauchtes, noch gut erhaltenes, komplettes Werkzeug, Rohrschraubstöcke zc. für Gas- und Wasserinstallationen abzugeben? Offerten unter Chiffre 342 an die Expd.

343. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Lichtpausapparat abzugeben? Offerten mit Preis- und Größenangabe unter Chiffre B 343 an die Expd.

344. Wer liefert die Holz- und anderen Teile zur Einrichtung einer Kunststeinfabrikation?

345. Wer hätte 1 Stamm dürrs Rußbaumholz von mindestens 2,50 m Länge und 85–90 mm dick geschnitten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 345 an die Expd.

346. Was ist zu tun, wenn ein Kamin, der nur den Rauch eines im Souterrain aufgestellten Anstaltsherdes abzuführen hat (Weite zirka 20 cm, Höhe zirka 16 m), bei schwülem Wetter und bei Sonnenschein oft tagelang den Rauch nicht aufsteigen läßt, so daß dieser ins ganze Haus, auch in die oberen Stockwerke dringt? Das alltägliche Verbrennen von Stroh zc. am Fuße des Kamins sollte vermieden werden, da geeignetes Personal fehlt. Kann hier eine Kaminverlängerung oder ein Hut Besserung bringen, eventuell welches System ist aus Erfahrung zu empfehlen? Antworten erbeten unter Chiffre 346 an die Expd.

347. Welche Spenglerei oder Metallwarenfabrik liefert Blecheinlässe für Blumentrippen?

348. Wer hätte eine ältere Gussfäule, zirka 12 cm dick und zirka 2,5–2,7 m lang, ganz billig abzugeben? Angabe des fixen Preises erwünscht.

349. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene, automatische Hobelmesser-Schleifmaschine und eine Pendelkräse abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 349 an die Expd.

350. Wer hätte ungefähr 30 m³ Hornklämme abzugeben? Preisofferten unter Chiffre J 350 an die Expd.

351. Wer liefert gußeiserne oder schmiedeiserne Ausstoßkessel für 5 Atm. Arbeitsdruck, nebst sämtlichen Armaturen und zugehöriger Zirkulationspumpe, eventuell statt letzterer einen Elevator?

352. Wer liefert sauber gedrehte Eisensprossen für Reitwagengeßel an Wagner? Offerten an M. Schaufelberger, Wagner, Hübl, Wals (Zürich).



WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Gegründet 1860

Jalousieladen. Rollschutzwände